

Kirsten Schmöckel
Vorsitzende
info@phv-sh.de

**Philologenverband
Schleswig-Holstein e.V.**

Berufsverband der
Gymnasiallehrerinnen und -lehrer
in Schleswig-Holstein

Herrn
M d L Martin Habersaat
Vorsitzender des Bildungsausschusses

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/4427

via E-Mail: bildungsausschuss@landtag.ltsh.de

Medienbildung an Schulen braucht solide Grundlagen

Antrag der Fraktion der SPD, **Drucksache 20/2583**

Medienbildung stärken und zeitgemäß fortentwickeln

Alternativantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, **Drucksache 20/2694**

Ihr Schreiben vom 16. Dezember 2024

Kiel, den 11. Februar 2025

Sehr geehrter Herr Habersaat, sehr geehrte Mitglieder des Bildungsausschusses!

Der Philologenverband Schleswig-Holstein bedankt sich für die Möglichkeit einer Stellungnahme zu dem Antrag der S P D-Fraktion und dem Alternativantrag der Fraktionen von C D U und Bündnis 90 / Die Grünen.

Beide Anträge sind von dem Bemühen gekennzeichnet, Medienbildung aus pädagogischer Verantwortung heraus fest in der Schule zu verankern und dabei auch Eltern und gesellschaftliche Organisationen einzubeziehen. In beiden Anträgen ist das gemeinsame Ziel einer Stärkung der Medienkompetenz deutlich erkennbar.

Der Philologenverband Schleswig-Holstein unterstützt diese Zielsetzung von Opposition und Regierungsfractionen ausdrücklich.

Wir machen lediglich zwei partielle Einwände geltend, die die grundsätzliche Unterstützung aber nicht relativieren:

1. Der Antrag der S P D-Fraktion enthält zum Teil Forderungen, die längst die Medienerziehung an den Schulen bestimmen (Abschnitte 1 – 5), was den Antrag allerdings nicht überflüssig macht, weil die aufgezeichneten „Schritte“ noch immer nicht an allen in Frage kommenden Schulen etabliert sind.
2. Im Alternativantrag der Regierungsfractionen, der unsere überwiegende Zustimmung findet, wird ein etwas zu starkes Gewicht auf die Einbeziehung außerschulischer Kräfte gelegt. Medienerziehung bleibt die zentrale Aufgabe der Schule und sollte primär fächergebunden (Deutsch) erfolgen.

Davon unabhängig ist es das Ziel des Philologenverbandes, die Nutzung privater Mobiltelefone in Klassenräumen und im Schulgelände deutlich einzuschränken, was angesichts der öffentlichen Diskussionen zu diesem Thema keiner Begründung mehr bedarf.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Schulz
AG Bildungspolitischer Ausschuss im PhV

Kirsten Schmöckel
Vorsitzende des PhV